

Schuetz Eckhard

Von: Stefanie Neidig <neidig.stefanie@gmail.com>
Gesendet: Donnerstag, 14. Dezember 2023 10:19
An: Schuetz Eckhard
Cc: Elternbeirat Schwalbennest
Betreff: Stellungnahme Notbetreuung Kita Schwalbennest
Anlagen: Stellungnahme_Notbetreuung_Kita_Schwalbennest_DEZ23.pdf

Lieber Herr Schütz,

im Anhang finden Sie unsere Stellungnahme in Bezug auf die Neugestaltung der Notbetreuung in den hessischen Sommerferien. Wir bitten dringend darum, diese bei der Entscheidungsfindung zu berücksichtigen, insbesondere die Punkte in Bezug auf den verpflichtenden Einsatz einer Fachkraft aus unserer Einrichtung.

Herzlichen Dank & viele Grüße,
Stefanie Neidig
i.V. für den gesamten Elternbeirat der Kita Schwalbennest

Stellungnahme Elternbeirat Kita Schwalbennest zur Neuausrichtung der Notbetreuung in den hessischen Sommerferien

Herzlichen Dank für die Vorstellung der ausgearbeiteten Entwürfe und Vorschläge zur Neugestaltung der Notbetreuung in den Sommerferien.

Wie bereits berichtet gab es hierzu seitens der Elternschaft der Kita Schwalbennest auch im Vorfeld keine Einwände auch vollständig auf die Notbetreuung zu verzichten. Im Rahmen der geplanten Neuerungen haben wir erneut alle Eltern digital und per Aushang im Kindergarten informiert und um ihre Stellungnahme gebeten. Diese wurde uns zahlreich zurückgemeldet und das ursprüngliche Bild ein zweites Mal bestätigt. Für die Kita Schwalbennest besteht kein dringender Bedarf an einer Notbetreuung.

Vor diesem Hintergrund sprechen wir uns deutlich gegen den verpflichtenden Einsatz einer Fachkraft aus der Kita Schwalbennest im Rahmen der geplanten Notbetreuung aus. Diese wird dringend dann benötigt, wenn unser Haus voll besetzt ist mit Kindern, insbesondere um auch in Zeiten von Krankheitswellen personell so aufgestellt zu sein, um für die Kinder wichtige Maßnahmen wie eine gesicherte Schlafbetreuung zu gewährleisten. Dem Einsatz einer Fachkraft aus der Kita Schwalbennest können wir nur zustimmen unter der Voraussetzung, dass zum Zeitpunkt der Anmeldung der Notbetreuung mindestens 1 Kind aus unserer Einrichtung für diese angemeldet ist.

Grundsätzlich plädieren wir für die Einrichtung der Notbetreuung von maximal 1 Woche. Die bereits angespannte Personalsituation in den Kindertagesstätten würde durch eine mehrwöchige Notbetreuung unverhältnismäßig hoch belastet. Kompensationen außerhalb der Schließzeiten werden unweigerlich auf dem Rücken der überwiegenden Anzahl der Kinder ausgetragen, die eine Notbetreuung gar nicht in Anspruch nehmen, aber im Laufe des Jahres auf gute Betreuung in Form von Personalstunden verzichten müssen. Dies sehen wir als nicht verhältnismäßig. Zudem besteht seitens mehrerer Verbände die einschlägige Empfehlung auch den Kleinsten einen Erholungsurlaub von mindestens zwei Wochen am Stück zu gewährleisten. Dieser wichtige Ansatz wird mit einer Notbetreuung von maximal 1 Woche ebenfalls unterstützt.

Wir bitten die genannten Punkte in der Entscheidungsfindung zu berücksichtigen und möchten nochmals betonen, dass wir dem Einsatz einer Fachkraft aus unserer Einrichtung nicht zustimmen können, wenn dies nicht die Betreuung von Kindern aus der Kita Schwalbennest umfasst.

Der Elternbeirat der Kita Schwalbennest Fahrenbach

Stefanie Neidig

Jana Schmidt

Ina Steckel

Janina Wurtz

Diana Helfrich

Thomas Zermann